

AZ: - 32.1 - Maren Sorgenfrei

**Drucksache Nr.: 1177/2013/DS**

=====

| Beratungsfolge  | Termin     | Status | Behandlung           |
|-----------------|------------|--------|----------------------|
| Hauptausschuss  | 13.03.2018 | Ö      | Kenntnisnahme        |
| Ratsversammlung | 27.03.2018 | Ö      | Endg. entsch. Stelle |

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras /  
Stadtrat Kubiak

**Verhandlungsgegenstand:**

**Wahl eines Schiedsmannes für den  
Wahlbezirk Wittorf sowie für den  
Wahlbezirk Böcklersiedlung-  
Bugenhagen in der Stadt Neumünster**

**A n t r a g :**

Für das Amt des Schiedsmannes im  
Wahlbezirk Wittorf wird

**Herr Wolfgang Töbermann**  
Altonaer Straße 272  
24539 Neumünster

vorgeschlagen.

Für das Amt des Schiedsmannes im  
Wahlbezirk Böcklersiedlung-Bugenhagen  
wird

**Herr Werner Herwig**  
Feddersenstr. 15  
24539 Neumünster

vorgeschlagen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**B e g r ü n d u n g :**

Gemäß 3.3 der Verwaltungsvorschriften zur Schiedsordnung Schleswig-Holstein soll bei einer Wahl (egal ob Neu- oder Wiederwahl) eine amtliche Bekanntmachung erfolgen, so dass interessierte Personen sich zur Wahl stellen können.

Die bisherige Schiedsfrau des Schiedsbezirkes Wittorf in der Stadt Neumünster, Frau Luise Vieweg, sowie der bisherige Schiedsmann des Schiedsbezirkes Böcklersiedlung-Bugenhagen in der Stadt Neumünster, Herr Bernd Reiner, stehen für eine weitere Amtszeit und damit für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung.

Für den Schiedsbezirke Wittorf und Böcklersiedlung-Bugenhagen erfolgte eine „Aus-schreibung“ per Pressenotiz am 23.11.2017.

Daraufhin haben sich für den Schiedsbezirk Wittorf Herr Wolfgang Töbermann und für den Schiedsbezirk Böcklersiedlung-Bugenhagen Herr Werner Herwig beworben.

Die Stadtteilbeiräte Wittorf und Böcklersiedlung-Bugenhagen wurden über den jeweiligen Bewerber informiert und haben keine Einwände. Der Bund Deutscher Schiedsmänner und -frauen wurden gehört und hat keine Einwände.

Die Wahl erfolgt gemäß § 3 Absatz 3 der Schiedsordnung für fünf Jahre.

Die Amtsgeschäfte werden bis zum Amtsantritt eines Nachfolgers fortgeführt.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Kubiak  
Stadtrat